JAHRESBERICHT 2024

donum vitae Unterer Niederrhein e.V.

Wissenswertes

donum vitae Unterer Niederrhein e.V.

“Es wird immer gleich ein wenig anders, wenn man es ausspricht”
- Hermann Hesse -

Gesetzlicher Auftrag und Beratungsaufgaben

Als staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bieten wir auf der Grundlage des donum vitae - Beratungskonzepts, sowie nach den Regelungen des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) eine ergebnisoffene Beratung an und stellen auf den Wunsch der Frau den Nachweis über die erfolgte Beratung aus. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

Eine weitere Aufgabe stellt die allgemeine Schwangerenberatung nach §2/2a SchKG bis zum 3. Lebensjahr des Kindes dar. Diese Beratung umfasst Beratung und Information bei Partnerschafts-/Sexualproblemen, nach Schwangerschaftsabbruch, nach Fehlgeburt, Früh- und Totgeburt, als auch vor, während und nach pränataler Diagnostik, bei unerfülltem Kinderwunsch und bei Fragen der Verhütung.

Darüber hinaus bieten wir aus der Bundesstiftung „Mutter & Kind – Schutz des ungeborenen Lebens" finanzielle Hilfe für Schwangere in besonderen Notsituationen an.

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

502 Beratungen gesamt

164 Konfliktberatungen

13 Folgeberatungen

32 Bundesstiftungs - anträge

31 Präventionsan- gebote

21 Beratungen mit Übersetzungshilfe

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Beratungszahlen um 68 % angestiegen (204 Beratungen mehr)

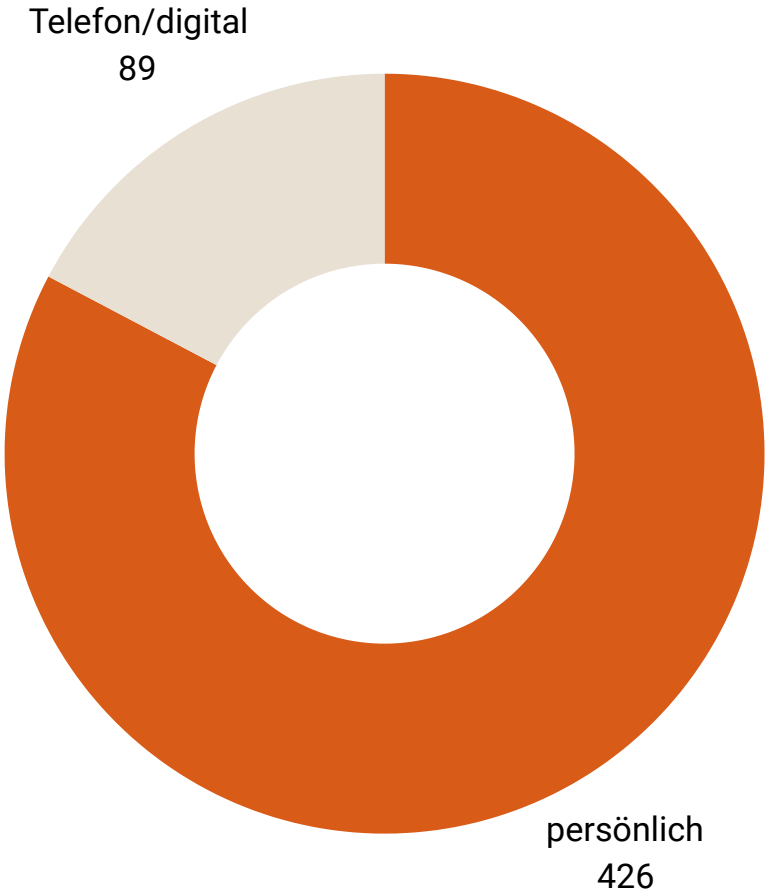
Daten aus der Beratungsarbeit

Im Rahmen der allgemeinen Schwangerenberatung nach §2/2a SchKG erfolgten 338 Erstgespräche und nach §5/6 SchKG wurden 164 Beratungen durchgeführt. Das Verhältnis von Konfliktberatungen §5/6 SchKG zu allgemeiner Schwangerschaftsberatung §2 SchKG lag bei 67:33 Prozent.

Kommunikationsformen

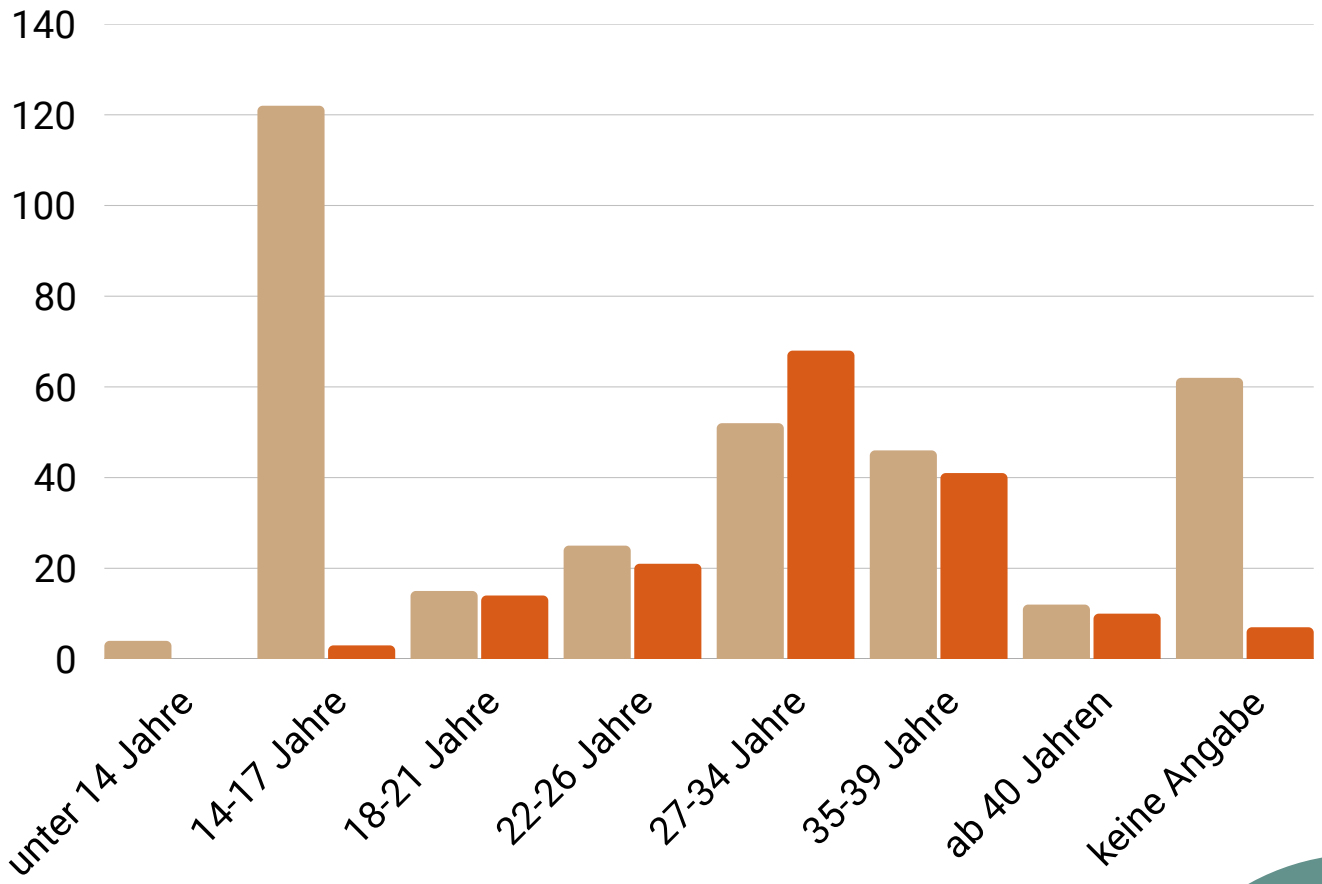
2024 fanden deutlich mehr persönliche Kontakte in der Beratung statt. 426 Klienten*innen suchten das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen vor Ort. 63 Klienten*innen wählten die telefonische Beratung, 26 Beratungsgespräche fanden im Videoformat statt. Die digitale/telefonische Beratung ist demnach deutlich zurück gegangen. 2023 war das Verhältnis der unterschiedlichen Kommunikationsformen fast ausgeglichen

Seit März 2024 arbeitet donum vitae mit der digitalen Beratungssoftware TAGEA. Ratsuchende haben die Möglichkeit sich anonym über unsere Homepage einen Account anzulegen und selbstständig einen Termin zu buchen. Dieser kann in Präsenz oder aber auch als online Videotermin wahrgenommen werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit per Chat Fragen an die Mitarbeiter*innen zu stellen. Alle Inhalte werden auf Wunsch automatisch in bis zu 15 Sprachen übersetzt.



Altersverteilung

Die allgemeine Schwangerschaftsberatung in der Altersgruppe der 14-17 jährigen ist relativ hoch, da viele Beratungen im Kontext der sexualpädagogischen Präventionsarbeit in Bildungseinrichtungen stattgefunden haben. Sowohl in der allgemeinen Schwangerschaftsberatung als auch in der Konfliktberatung liegt die Hauptaltersgruppe bei den 27-34 jährigen.
Die Anzahl der Konfliktberatungen in der Altersgruppe der 14-17 jährigen blieb auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2023 (3 Konfliktberatungen). In der Altersgruppe der unter 14 jährigen fand keine Beratung statt.

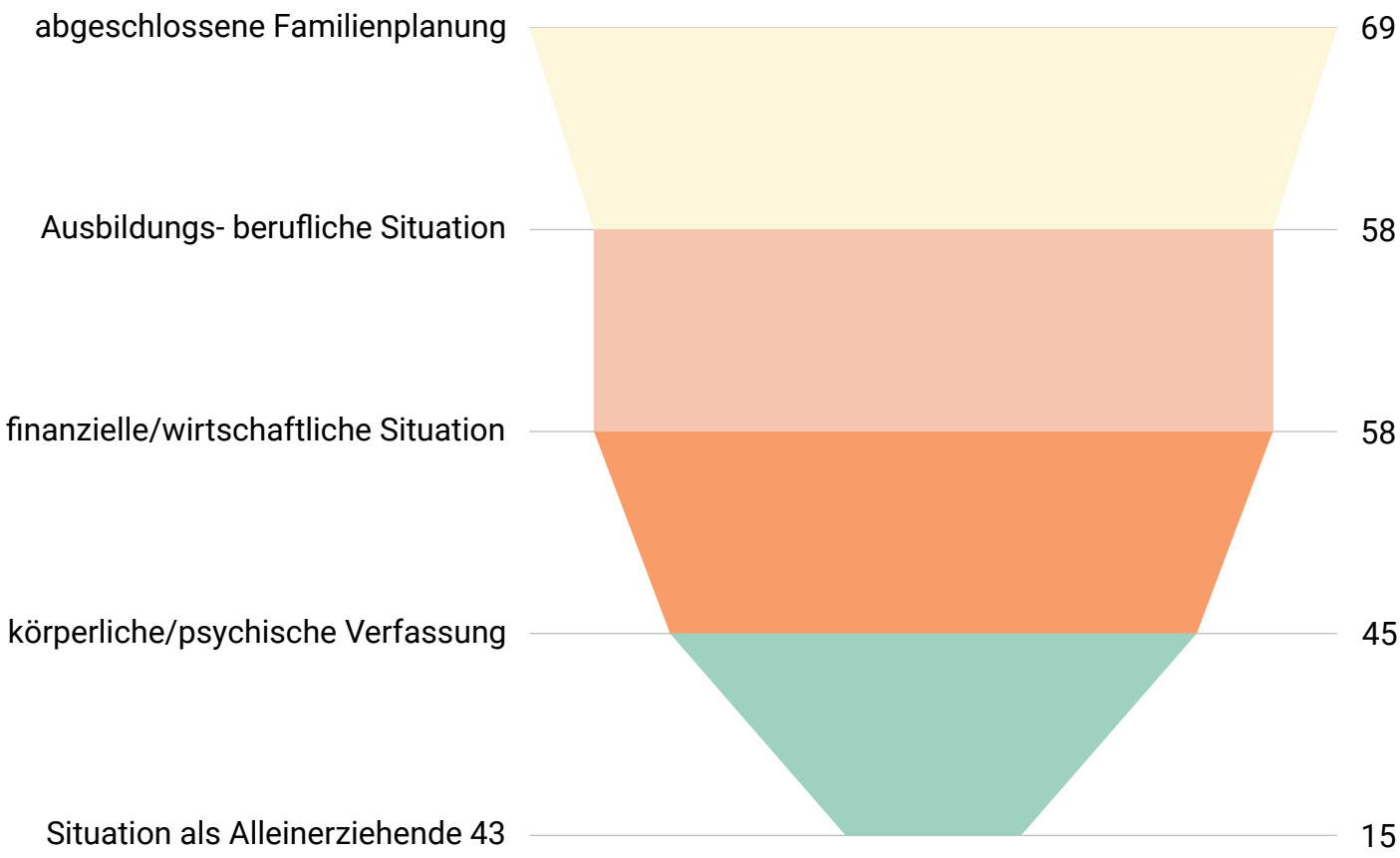


Konfliktberatung § 5/6

In immer mehr Fällen (32%) war die Beratungsstelle bereits durch Besuche in der Vergangenheit bekannt oder wurde von Freunden und Bekannten empfohlen (11%). Dicht gefolgt von der Nutzung digitaler Suchmaschinen (23%). Eine Weitervermittlung durch Fachärzte erfolgte in 20 % der Fälle.

Hauptgründe für einen Schwangerschaftsabbruch

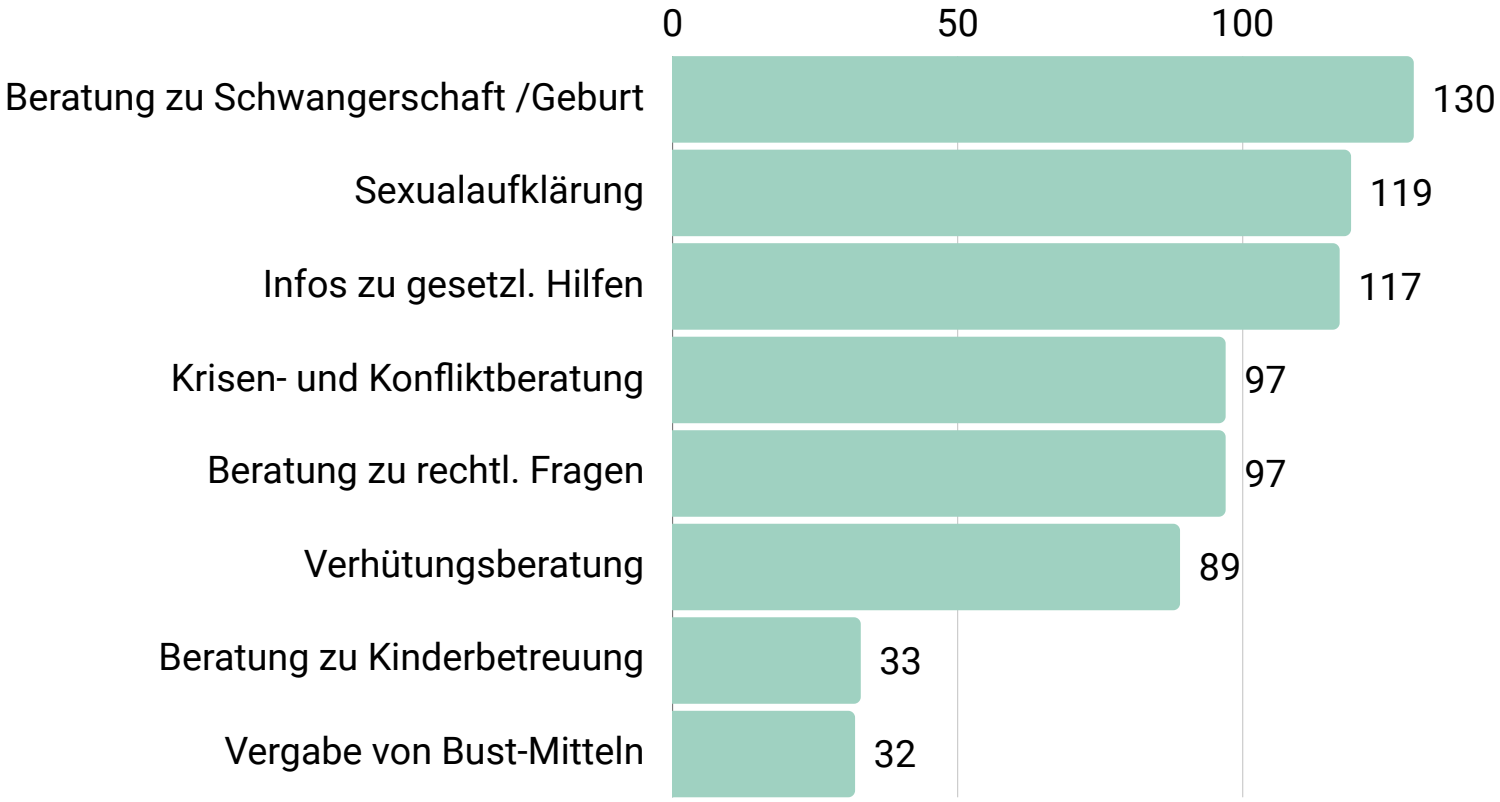
- abgeschlossene Familienplanung
- Ausbildungs- berufliche Situation
- finanzielle/wirtschaftliche Situation
- körperliche/psychische Verfassung
- Situation als Alleinerziehende



Beratungsinhalte nach § 2/2a SchKG allgemeine Schwangerschaftsberatung

Auch im Jahr 2024 waren die Beratungsinhalte sehr vielfältig. Folgende Themengebiete standen im Mittelpunkt:

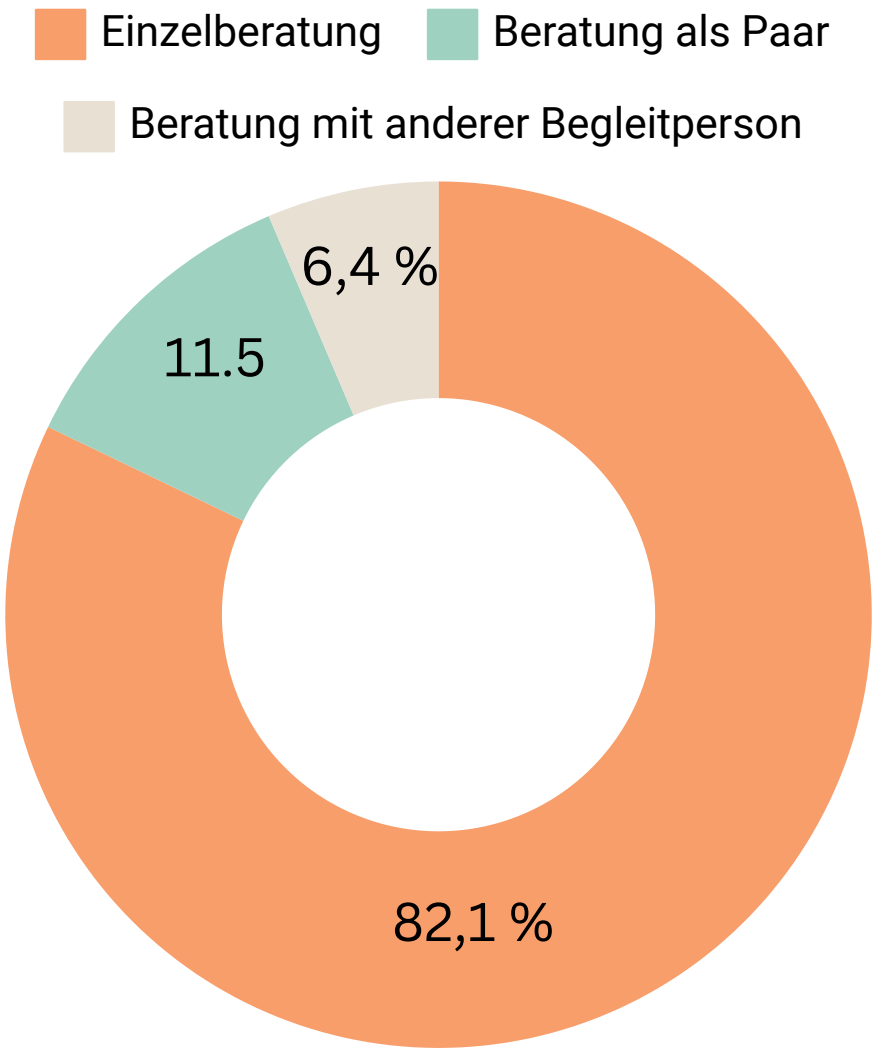
- Beratung zu Fragen bei Schwangerschaft und Geburt
- Sexualaufklärung
- Informationen zu rechtlichen Fragen (z.B. Mutterschutzgesetz, Elterngeld etc.)
- Krisen- und Konfliktberatung (z.B. persönliche Probleme, familiäre Schwierigkeiten etc.)
- Verhütungsberatung
- Beratung zur Kinderbetreuung
- Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung (Bust)



Beratungssetting

Besonderheiten

Beratungen fanden vorwiegend in Form von Einzelgesprächen statt. In der Konfliktberatung erschienen 73 Prozent der Frauen ohne den Erzeuger. In der allgemeinen Schwangerschaftsberatung nahmen sogar fast 88 % der Frauen den Termin alleine wahr. 2 % männliche Klienten suchten ohne ihre Partnerin unsere Beratungsstelle auf und vereinbarten von sich aus einen Gesprächstermin.



Bundesstiftungsgelder Mutter und Kind

Insgesamt wurden 21.350,00 Euro an Bundesstiftungsgeldern bewilligt. Diese kamen 32 Klientinnen zu Gute. Der Durchschnittsbetrag lag bei ca. 667 Euro pro Frau.

Sozialpädagogische Bildungsangebote

2024 wurden insgesamt mit 31 Präventionsangeboten 463 Schüler*innen an weiterführenden Schulen und Berufsbildungszentren im Kreis Kleve und Wesel erreicht.

Rückblick 2024

Auch das Jahr 2024 war gekennzeichnet durch Personalengpässe, aber brachte auch viele Lichtblicke mit sich.
Seit Juli 2024 ist donum vitae erneut auf der Suche nach einer neuen Mitarbeiterin in Kleve. Die Beratungen können weitestgehend aufgefangen werden. Eine große Hilfe ist hierbei die neue Beratungssoftware TAGEA. Falls der persönliche Kontakt nicht möglich ist, werden die Klienten*innen durch ein Videomeeting beraten.
Dennoch mussten 115 Personen auf Grund von zu wenigen Kapazitäten weitervermittelt werden.
Die Atmosphäre war auch in stressigen Zeiten stets positiv, was nicht zuletzt auch ein Verdienst unserer vielen Förder*innen und Kooperationspartner*innen ist.

Das Jahr 2024 war ein Jahr des Ankommens und des Vernetzens. Das Projekt “Willkommen Baby” wurde ins Leben gerufen. Es wurden ehrenamtliche Herzensmenschen gefunden, die mit viel Engagement und Liebe dabei sind, selbstgemachte Mützchen, Socken und vieles mehr zu stricken oder aber zu häkeln.
Ziel des Projektes ist es, den neuen Eltern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und gerade finanziell benachteiligten Familien eine Freude zu bereiten. 2025 werden die ersten Ergebnisse erwartet.

Ausblick 2025

Sobald beide Beratungsstellen wieder im vollen Stundenumfang besetzt sind und sich die neue Kollegin gut eingearbeitet hat, stehen die ersten geplanten Workshops schon in den Startlöchern. Unter anderem sind online Workshops zu folgenden Themen geplant: Elterngeld/Elternzeit, Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht - Fördern ohne zu überfordern, Fehlgeburt und stille Geburt, finanzielle Möglichkeiten in der Schwangerschaft und nach der Geburt.

DANKE!

Wir sagen Danke allen Freund*innen, Förder*innen und Kooperationspartner*innen für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns sehr darüber, dass Sie auch 2025 an unserer Seite stehen.

donum vitae Unterer Niederrhein e.V.

Geschäfts- und Beratungsstelle:

Franz-Haniel-Str. 83
47443 Moers
Tel.: 02841/88 43 53
Fax: 02841/88 43 54
info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de

Beratungsstelle:

Albersallee 140
47533 Kleve
Tel.: 02821/97 92 56
Fax: 02821/97 92 57
info@donumvitae-kleve.de
www.donumvitae-kleve.de

Vereinsvorsitzende:

Dagmar Schäfer-Petry